

07.01.2010 - 10:15 Uhr

Winter School der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW: «Geht nicht, gibt's nicht»

Olten (ots) -

11. bis 15. Januar 2010 in Olten

Wissenserzeugung und Wissensnutzung in der Sozialen Arbeit stehen im Zentrum der Winter School, die vom 11. bis 15. Januar in Olten für Bachelor- und Master-Studierende beider Standorte der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW - Basel und Olten - angeboten wird.

«Geht nicht, gibt's nicht - oder: Wie Wissen praktisch wird» lautet das Thema der Winter School der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Wissenserzeugung und Wissensnutzung in der Sozialen Arbeit stehen im Zentrum dieser Blockveranstaltung, die vom 11. bis 15. Januar in Olten für Master- und Bachelor-Studierende angeboten wird. In der einwöchigen Veranstaltung gehen rund 140 Studierende der Frage nach, welche Bedeutung dem Wissen - insbesondere auch dem wissenschaftlichen Wissen - im beruflichen Alltag der Sozialen Arbeit zukommt, wie dieses Wissen im konkreten Handeln umgesetzt werden kann und welchen Wert es hat.

Wissensgrundlagen in der Praxis der Sozialen Arbeit «sichtbar» machen.

Im praktischen Handeln von Sozialpädagoginnen oder Sozialarbeitenden verschwindet das Wissen oftmals aus dem Wahrnehmungsfokus. Es wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Winter School will diesem Verschwinden der Wissensbezüge entgegenwirken und die Wissensgrundlagen in der Praxis der Sozialen Arbeit «sichtbar» machen. Für das Programm zeichnet das Institut Professionsforschung und kooperative Wissensentwicklung IPW der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW verantwortlich.

Typische Bereiche, in denen Wissen praktisch wird, sind die Kommunikations- und Interventionsmethoden, aber auch die Handlungsplanung und die Konzeptentwicklung. Diese thematischen Bereiche bilden daher den Gegenstand, an dem vergegenwärtigt werden kann, wie Wissen und Können erarbeitet und genutzt wird und wie wissenschaftliche und professionelle Praxis dabei zusammenspielen. Einen besonderen Aspekt in Bezug auf dieses Zusammenspiel bildet der an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW entwickelte Praxisoptimierungszyklus und die Frage nach der Bedeutsamkeit von forschungsbasierter Interventionsentwicklung in Sozialer Arbeit vor diesem Hintergrund.

Die Fachreferate und Workshops der Winter School werden von Dozierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW sowie von Expertinnen und Experten von Caritas Schweiz, Socialdesign AG und des Zentrums für Postgraduale Studien Sozialer Arbeit in Berlin gehalten. Neben einem Film und der Postersession bildet die Podiumsdiskussion von Freitag, 15. Januar, ein weiteres Highlight. Als Diskussionsteilnehmende werden erwartet:

- Marcel Chatelain, Chef Amt für soziale Sicherheit Kanton Solothurn die Aargauer Ständerätin Christine Egerszegi, Mitglied des Fachhochschulrats der FHNW
- Prof. Anne Parpan-Blaser, Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Maria Pilotto, Master-Studentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Dr. Regula Rufin, Staatswissenschaftlerin, Sozialarbeiterin und Heilpädagogin

Das Programm zur Winter School finden Sie auf

<http://www.presseportal.ch/go2/fhnwprogramm>

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule

Nordwestschweiz FHNW ist die grösste Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, mit Standorten in Basel und Olten. Sie bietet ein Bachelor-Studium und seit September 2008 auch ein Master-Studium in Sozialer Arbeit an. Derzeit sind rund 1200 Studierende an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW eingeschrieben und rund 900 Personen besuchen jährlich eine Weiterbildung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Dr. Daniela Berger, Institut Professionsforschung und kooperative Wissensentwicklung, T +41/62/311'96'62, daniela.berger@fhnw.ch

Download dieser Medienmitteilung

<http://www.presseportal.ch/go2/fhnw>

Kontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Christina Beglinger, Leiterin Marketing & Kommunikation
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
Tel.: +41/62/311'96'91
E-Mail: christina.beglinger@fhnw.ch
Internet: www.fhnw.ch/sozialarbeit

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100596177> abgerufen werden.